

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis*	5
Betriebsbedingte Kündigung und Sozialauswahl	13
1. Einleitung	13
1.1. Die Anpassung des Faktors Arbeit an den Bedarf	13
1.2. Wirtschaftliche und soziale Bedeutung der betriebsbedingten Kündigung	13
1.3. Grundlagen des Kündigungsrechts	15
2. Die betriebsbedingte Kündigung (Überblick)	15
3. Dringende betriebliche Erfordernisse	16
3.1. Welche Erfordernisse sind „betrieblich“?	16
3.1.1. Sphäre des Arbeitgebers	16
3.1.2. Betriebsbezogenheit	18
3.2. Welche Arten von betrieblichen Erfordernissen gibt es?	21
3.2.1. Inner- und außerbetriebliche Ursachen	21
3.2.2. Die „eigentlichen“ betrieblichen Erfordernisse	22
3.3. Darf der Arbeitgeber die betrieblichen Erfordernisse selbst herbeiführen?	25
3.3.1. Unternehmerische Freiheit und Kündigungsschutzgesetz	25
3.3.2. Abgrenzung der Unternehmerentscheidung von der Kündigung	26
3.4. Keine anderweitige Weiterbeschäftigung	29
3.4.1. Freier Arbeitsplatz	30
3.4.2. Art des Arbeitsplatzes	31
3.4.3. Betrieb – Unternehmen – Konzern	32
3.4.4. Zustimmung des Betriebsrats	34
3.4.5. Zumutbare Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen	35
3.4.6. Besonderheiten bei der Weiterbeschäftigung zu geänderten Arbeitsbedingungen	35
3.4.7. Konkurrenz um freie Arbeitsplätze	37
3.4.8. Anderweitige Weiterbeschäftigung bei tariflicher Unkündbarkeit	38
3.5. Wann ist eine Kündigung durch „dringende Erfordernisse bedingt“?	39
3.5.1. Ultima ratio	39

3.5.2. Dringlichkeit des betrieblichen Kündigungsgrundes	41
3.5.3. Interessenabwägung	44
3.6. Beurteilungszeitpunkt	44
3.6.1. Zugang der Kündigung	44
3.6.2. Wiedereinstellungsanspruch	45
3.7. Darlegungs- und Beweislast	47
3.8. Einzelfälle	49
3.8.2. Änderung des Beschäftigungsbedarfs	61
3.8.3. Betriebsbedingte Kündigung bei unverändertem Beschäftigungsbedarf	65
4. Soziale Auswahl	71
4.1. Überblick	71
4.2. Bildung der Auswahlgruppe	73
4.2.1. Betriebsbezogenheit der Sozialauswahl	73
4.2.2. Von der Sozialauswahl generell ausgenommene Arbeitnehmer	78
4.2.3. Welche Arbeitnehmer sind vergleichbar?	84
4.3. Was sind soziale Gesichtspunkte und wie sind sie zu bewerten?	92
4.3.1. Allgemeines	92
4.3.2. Betriebszugehörigkeit	94
4.3.3. Lebensalter	96
4.3.4. Unterhaltspflichten	97
4.3.5. Schwerbehinderung	100
4.3.6. Sonstige Kriterien	101
4.3.7. Was bedeutet „nicht ausreichend“?	103
4.3.8. Punktetabellen	104
4.4. Nichteinbeziehung von Arbeitnehmern in die Sozialauswahl (§ 1 Abs. 3 Satz 2 KSchG)	107
4.4.1. Wer kann sich auf berechtigte betriebliche Interessen berufen?	107
4.4.2. Was sind berechtigte betriebliche Interessen?	108
4.4.3. Einzelfälle berechtigter betrieblicher Interessen	109
4.4.4. Insbesondere: Erhaltung einer ausgewogenen Personalstruktur	111
4.5. Auswahlrichtlinien	115
4.5.1. Tarifliche und betriebliche Richtlinien	115
4.5.2. Inhalt von Auswahlrichtlinien	116
4.5.3. Überprüfung der Richtlinien und der Bewertung	117
4.6. Interessenausgleich mit Namensliste	120
4.6.1. Allgemeines	120
4.6.2. Voraussetzungen	121

4.6.3. Rechtsfolgen	123
4.6.4. Betriebsratsbeteiligung bei Kündigung aufgrund Namensliste	124
4.6.5. Änderung der Umstände, § 1 Abs. 5 Satz 3 KSchG	125
4.6.6. Darlegungs- und Beweislast	126
4.7. Auskunftspflicht	127
4.8. Darlegungs- und Beweislast für die soziale Auswahl im Prozess	128
5. Widerspruchstatbestände (§ 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 KSchG)	131
6. Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung, § 1 a KSchG (Übersicht)	132
6.1. Allgemeines	132
6.2. Voraussetzungen im Einzelnen	133
6.3. Rechtsfolgen	135
7. Betriebsbedingte Änderungskündigung	137
7.1. Überblick	137
7.2. Möglichkeiten des Arbeitnehmers	138
7.3. Soziale Rechtfertigung der Änderungskündigung	139
7.3.1. Dringende Erfordernisse für Vertragsänderungen	140
7.3.2. Zumutbares Änderungsangebot	141
7.3.3. Soziale Auswahl bei Änderungskündigung	142
7.4. Betriebsratsbeteiligung bei Änderungskündigung	143
7.5. Fallgruppen betriebsbedingter Änderungskündigung	145
7.5.1. Änderung der vereinbarten Tätigkeit	145
7.5.2. Änderung der vereinbarten Arbeitszeit	146
7.5.3. Kürzung des Entgelts	147
8. Außerordentliche betriebsbedingte Kündigung	148
8.1. Überblick	148
8.2. Wichtiger Grund	148
8.3. Besonderheiten der außerordentlichen betriebsbedingten Kündigung	151
9. Massenentlassungen und Betriebsänderungen	153
9.1. Überblick	153
9.2. Die Anzeigepflicht gemäß §§ 17 ff. KSchG	154

9.2.1. Voraussetzungen einer Massenentlassung	154
9.2.2. Die Beteiligung des Betriebsrats gemäß § 17 KSchG	157
9.2.3. Anzeige an die Agentur für Arbeit	158
9.3. Auswirkungen auf die Kündigung	159
9.4. Kurzarbeit in der Sperrfrist	160
9.5. Betriebsänderung gemäß § 111 BetrVG (Überblick)	161
9.5.1. Voraussetzungen einer Betriebsänderung durch Massenentlassungen	161
9.5.2. Beteiligungsrrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderung	162
9.5.3. Bedeutung für die Kündigung	163
9.5.4. Betriebsänderung in der Insolvenz	164
10. Betriebsbedingte Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	167
10.1. Überblick	167
10.2. Geschützter Personenkreis	167
10.3. Zulässige Kündigung bei Stilllegung	170
10.3.1. Stilllegung des Betriebes	170
10.3.2. Stilllegung einer Betriebsabteilung	174
10.3.3. Ordentliche Massenänderungskündigung?	177
10.3.4. Beteiligung des Betriebsrats bei Kündigungen gemäß § 15 Abs. 4, 5 KSchG	178
10.3.5. Rechtsschutz gegen ordentliche Kündigungen von Amtsträgern	179
10.4. Außerordentliche betriebsbedingte Kündigung von Amtsträgern	179
10.4.1. Wichtiger Grund i. S. v. § 15 KSchG	179
10.4.2. Ausschlussfrist	182
10.4.3. Beteiligung des Betriebsrats bei außerordentlicher betriebsbedingter Kündigung von Amtsträgern (Übersicht)	183
10.5. Schutz von Auszubildenden in Arbeitnehmervertretungen (Übersicht)	185
11. Betriebsbedingte Kündigung in der Insolvenz (Übersicht)	187
11.1. Überblick	187
11.2. Besonderheiten beim Kündigungsrecht	188
11.2.1. Kündigungsrecht und Kündigungsfrist	188
11.3. Betriebsänderungen durch den Insolvenzverwalter	189
11.3.1. Abkürzung des Interessenausgleichsverfahrens	189
11.3.2. Interessenausgleich mit Namensliste	190
11.3.3. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz	191

11.3.4. Betriebsveräußerung in der Insolvenz	192
12. Beteiligung des Betriebsrats bei betriebsbedingten Kündigungen	193
12.1. Beteiligungsrechte im Vorfeld der Kündigung (Übersicht)	193
12.2. Beteiligung bei Kündigung	195
12.2.1. Überblick	195
12.2.2. Unterrichtung durch den Arbeitgeber	197
12.2.3. Reaktionen des Betriebsrats	201
12.3. Beteiligung des Betriebsrats bei Änderungskündigungen	204
12.4. Beteiligung des Betriebsrats bei Massenentlassungen und Betriebsänderungen	204
Literaturverzeichnis	205